



Medienmitteilung, 22. Mai 2019

Interesse am neuen Joint Medical Master in St.Gallen nochmals gestiegen

106 Maturandinnen und Maturanden möchten ab September 2019 im «St.Galler Track» ihr Bachelorstudium in Medizin absolvieren und einen der 40 zur Verfügung stehenden Studienplätze des Joint Medical Master in St.Gallen belegen. Voraussetzung ist, dass sie anfangs Juli den schweizerischen Eignungstest für das Medizinstudium erfolgreich absolvieren.

Im Frühling 2017 konnte bei der Anmeldung zum Medizinstudium erstmals der «St.Galler Track» der Universität Zürich (UZH) als Studienprogramm gewählt werden. In den Jahren 2017 und 2018 gaben 86 beziehungsweise 84 Maturandinnen und Maturanden den «St.Galler Track» als Studienprogramm erster Wahl an. Dass der neue Studiengang von den Studierenden als attraktiv eingestuft wird, bestätigen die neusten Zahlen: Im Frühling 2019 haben 106 Maturandinnen und Maturanden den «St.Galler Track» als Studienprogramm erster Priorität angegeben. Von den neuen Masterstudiengängen in Humanmedizin, die im Rahmen des Sonderprogramms des Bundes aufgebaut werden, stiess der «St.Galler Track» damit auf das grösste Interesse.

30 Studierende aus dem Kanton St.Gallen

Die Anzahl der Maturandinnen und Maturanden, die den «St.Galler Track» priorisierten und den Eignungstest für das Medizinstudium bestanden, hat sich 2018 im Vergleich zu 2017 deutlich erhöht. Während die Bestehensquote 2017 mit 20 Prozent noch markant unter dem gesamtschweizerischen Durchschnitt lag, betrug sie im Jahr 2018 41 Prozent, womit die durchschnittliche Bestehensquote aller Testabsolventinnen und -absolventen um zwei Prozentpunkte übertroffen wurde. Erfreulich ist, dass das neue Studienprogramm insbesondere auch von Studierenden mit Wohnsitz im Kanton St.Gallen gewählt wird. Im Herbst 2018 nahmen 30 Studierende aus dem Kanton St.Gallen ihr Bachelorstudium im «St.Galler Track» an der UZH auf. Das ist besonders erfreulich, weil es das Bestreben untermauert, in der Ostschweiz Ärzte für unsere Spitäler und Hausärzte für alle unsere Regionen auszubilden.

Nach erfolgreichem Abschluss des dreijährigen Bachelorstudiums werden die Studierenden des «St.Galler Tracks» ihr Masterstudium im Joint Medical Master in St.Gallen an der Universität St.Gallen (HSG) fortsetzen. Der Masterstudiengang bietet Platz für 40 Studierende und wird erstmals mit Beginn des Herbstsemesters 2020 durchgeführt.

Universitäten und Spitäler gemeinsam

Der «St.Galler Track» basiert auf einer Kooperation zwischen den Universitäten St.Gallen und Zürich sowie dem Kantonsspital St.Gallen (KSSG), das Partnerspital der UZH ist und in der Ostschweiz die Rolle des medizinischen Hauptpartners wahrnimmt. Die Partner UZH und KSSG verfügen über langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Medizinerinnen und Medizinern. Dank dem Mitwirken der HSG kann ihr anerkanntes wissenschaftliches Know-how in Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften auch für die Ausbildung von künftigen Medizinerinnen und Medizinern in einem Schwerpunkt «Management & Governance» nutzbar gemacht werden. Mit den beiden anderen Schwerpunkten «Grundversorgung» und «Interprofessionalität» wird sowohl den Bedürfnissen der Studierenden als auch den künftigen Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung Rechnung getragen.

Mit vereinten medizinischen Kräften

Die klinisch-praktische Ausbildung erfolgt unter Einbezug eines Netzwerks von weiteren Spitälern,



Bildungsinstitutionen (darunter die Fachhochschule St.Gallen) und Dozierenden der Ostschweiz, die ihr vorhandenes medizinisches Wissen und ihre Lehrerfahrung einbringen.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Kantons St.Gallen hatten den neuen Joint Medical Master in St.Gallen im Juni 2018 mit 86 Prozent Ja-Anteil sehr deutlich gutgeheissen.

Kontakte für Rückfragen:

Prof. Dr. Kuno Schedler

Prorektor Forschung & Faculty
Universität St.Gallen (HSG)
071 224 73 45, kuno.schedler@unisg.ch

Prof. Dr. Sandro Stöckli

Chefarzt Hals-Nasen-Ohrenklinik
Kantonsspital St.Gallen (KSSG)
Mitglied der operativen Steuergruppe der Projektorganisation Joint Medical Master
071 494 16 92, sandro.stoekli@kssg.ch

Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität über 8600 Studierende aus 84 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften sowie in Internationalen Beziehungen aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2018 belegt die HSG den Platz 4. Die «Financial Times» hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2018 zum achten Mal in Folge als weltweit besten bewertet. Dies im jährlichen Ranking von Master-Programmen in Management. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 5000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 41 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Youtube](#), [Instagram](#) und www.unisg.ch